



Technisches Merkblatt

MONOFLEX-XL

Art.-Nr. 2 04302

Flexibler hoch ergiebiger Fliesenklebemörtel S1

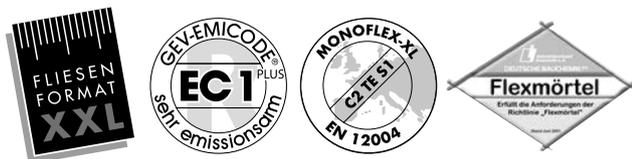
CE	
SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquafinstraße 2 - 8 D-32760 Detmold 11 2 04302	
EN 12004 MONOFLEX-XL Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen im Innen- und Außenbereich für Fliesen- und Plattenarbeiten	
C2	
Brandverhalten:	Klasse E
Verbundfestigkeit, als Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1 N/mm ²
Dauerhaftigkeit, als Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tauwechsel-Lagerung:	≥ 1 N/mm ²

CE	
0799	
SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 18 204990 SANIFLEX-EU Bausatz zur Herstellung einer Abdichtung für Wände und Böden in Nassräumen	
0799-CPR-150	
ETA-17/0469 ETAG 022-1	
Brandverhalten	E
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB
Wasserdampfdurchlässigkeit	
mit ASO-Unigrund-D	s _D = 44m
mit ASO-Unigrund-GE/K	s _D = 9m
mit ASO-Unigrund-S	s _D = 6,8m
Wasserdichtheit nach EN 13967	wasserdicht
Rissüberbrückungsfähigkeit	Kategorie 1: 0,4 mm
Haftzugfestigkeit	≥ 0,5 MPa
Fugenüberbrückungsfähigkeit	Kategorie 2: wasserdicht
Wasserdichtheit an Durchdringungen	Kategorie 2: wasserdicht
Wasserbeständigkeit	Kategorie 2: ≥ 0,5 MPa
Temperaturbeständigkeit	Kategorie 2: temperaturbeständig
Alkalibeständigkeit	Kategorie 2: alkalibeständig
Verarbeitbarkeit	anwendbar
Dicke	mindestens 0,5 mm

Einsatzgebiete:

C2 TE S1 für die Verlegung großformatiger Feinsteinzeugplatten, Steinzeug, Steingut u.a. keramischer Beläge. MONOFLEX-XL wird als Dünnbettmörtel für Steinzeug, Steingut, Keramik mit geringer Wasseraufnahme ≤ 0,5% (Feinsteinzeug), Klinker, Mosaik und verfärbungsunempfindlichen, nicht durchscheinenden Natursteinmaterialien eingesetzt. MONOFLEX-XL ist aufgrund seiner Verformbarkeit geeignet für das Verlegen von Großformaten. MONOFLEX-XL eignet sich zur sicheren Verlegung auf allen Untergründen gemäß DIN 18157, Teil 1, z.B. Beton, Porenbeton, Putz, Zement- und Calciumsulfatestrich/-heizestrich, Mauerwerk, Gipskarton etc. sowie auf alten, fest haftenden Fliesenbelägen. Ferner geeignet als Verklebematerial für Leichtbauplatten, z.B. aus extrudiertem Polystyrol (Fliesenlegerträgerelemente), und zur Fliesenverlegung auf mineralischen und dispersionsgebundenen SCHOMBURG-Verbundabdichtungen in z. B. Feuchträumen, öffentlichen Duschen, Schwimmbadumgängen etc. MONOFLEX-XL ist geeignet für die Verwendung in Innenräumen gemäß dem AgBB-Bewertungsschema (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten), Französischer VOC-Verordnung und dem Belgischen Königlichen Dekret C-2014/24239. Sehr emissionsarm gemäß GEV-EMICODE, was in der Regel zu positiven Bewertungen im Rahmen von Gebäudezertifizierungssystemen gemäß DGNB, LEED, BREEAM, HQE führt. Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 gemäß DGNB-Kriterium „ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt“.

Das Produkt ist Komponente des SANIFLEX-EU Systems gemäß ETAG 022-Teil 1.



- sehr ergiebig
- für Großformate
- hoch standfest bei besten Verarbeitungseigenschaften
- sehr emissionsarm
- für Fußbodenheizung
- innen und außen
- Wand und Boden
- normal erhärtend
- erfüllt die Anforderungskriterien des Merkblattes „Flexmörtel“
- geprüft gemäß DIN EN 12004, C2 TE S1

MONOFLEX-XL

Technische Daten:

Basis:	Sand, Zement, Additive (kunststoffvergütet)
Farbe:	zementgrau
Mörtelbettdicke:	bis 10 mm
Verarbeitungstemp.:	+5 °C bis +25 °C
Verarbeitungszeit ^{*)} :	ca. 2 Stunden
Klebeoffene Zeit ^{*)} :	> 30 Minuten
Verfugbar ^{*)} :	nach ca. 12 Stunden ^{**)}
Begehbar ^{*)} :	nach ca. 12 Stunden ^{**)}
Voll belastbar ^{*)} :	nach ca. 7 Tagen
Prüfung:	· DIN EN 12004 und DIN EN 12002, KIWA Bautest DD 4149/01/2011 · sehr emissionsarm gemäß GEV- EMICODE, AgBB-Schema und Französischer VOC-Verordnung
Reinigung:	unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Verbrauch:	ca. 1,6 kg/m ² bei 6 mm Zahnung ca. 2,1 kg/m ² bei 8 mm Zahnung ca. 2,6 kg/m ² bei 10 mm Zahnung
Lieferform:	25-kg-Sack
Lagerung:	trocken, 12 Monate, im original verschlossenen Gebinde, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen

^{*)} Die Werte gelten für +23 °C und 50% relative Luftfeuchtigkeit.

^{**)} Bei Anmachwasserzugabe von 9,5l/25kg MONOFLEX-XL.

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, ausreichend ebenflächig, frei von durchgehenden Rissen und frei von trennenden Substanzen, wie Öl, Farbe, Sinterschichten und losen Bestandteilen, sein. Sie müssen eine weitgehende geschlossene und Ihrer Art entsprechende Oberflächenbeschaffenheit und Festigkeit aufweisen. Bei

der Fliesenverlegung ist für den Untergrund, die Untergrundvorbehandlung und die Verarbeitung die DIN 18157, Teil 1 maßgeblich. Saugende Untergründe mit ASO-Unigrund grundieren. Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen, abgesaugt und wie alle calciumsulfatgebundenen Untergründe mit ASO-Unigrund grundiert werden. Sollen auf Calciumsulfatestrichen Großformate verlegt werden, empfehlen wir, aufgrund der höheren Sperrwirkung, mit ASODUR-V360W zu grundieren. Heizestriche müssen vor den Belagsarbeiten nach den anerkannten Regeln der Technik aufgeheizt werden. Für die Beurteilung der Belegereife ist eine Feuchtemessung mit dem CM-Gerät durchzuführen. Der CM-Feuchtigkeitsgehalt darf bei

- Zementestrich (CT) 2,0 CM % für Estrich auf Dämmung oder Trennlage
- Calciumsulfatestrich (CA) ohne Fußbodenheizung 0,5 CM %
- Calciumsulfatestrich (CA) mit Fußbodenheizung 0,3 CM %

nicht übersteigen.

Die CM-Messung ist gemäß der aktuellen Arbeitsanweisung FBH-AD aus der Fachinformation „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ auszuführen.

Verarbeitung:

MONOFLEX-XL mit sauberem Wasser in einem sauberen Mischeimer homogen anmischen.

Mischungsverhältnis:

9,25 - 11,00 l Wasser : 25 kg MONOFLEX-XL

Nach einer Reifezeit von 3 Min. nochmals durchrühren.

Nicht mehr Klebemörtel anmischen, als innerhalb der Verarbeitungszeit verbraucht werden kann. Angemischten Mörtel auf den Untergrund flächig aufspachteln und je nach Plattenformat mit der geeigneten Zahnung durchkämmen. Belagsmaterialien innerhalb der klebeoffenen Zeit verlegen.

MONOFLEX-XL

Wichtige Hinweise:

- In thermisch stark beanspruchten und anderen hoch belasteten Bereichen empfiehlt sich zur Verlegung keramischer Fliesen (Großformaten) die Verwendung eines Fliesenklebemörtels mit erhöhter Verformbarkeitsklasse S2. Diese wird bei MONOFLEX-XL durch Beimischung von UNIFLEX-F in folgendem Mischungsverhältnis erreicht: Mischungsverhältnis, stark verformbar (entspricht Klasse C2 S2, Durchbiegung > 5 mm):
5 kg UNIFLEX-F : bis ca. 4,0 l Wasser : 25 kg MONOFLEX-XL
- Für eine Verlegung von Fliesen und Platten auf hoch beanspruchten Flächen im Außenbereich (Balkon und Terrassen) sollte das hochelastischen Verbundabdichtungssystem AQUAFIN-TBS eingesetzt werden!
- Bei der Verlegung von Natur- und Kunststein sind die produktspezifischen Eigenschaften der Belagsmaterialien (Verfärbungsneigung, Schüsselungsgefahr etc.) und die Verlegeempfehlungen der Hersteller zu beachten. Wir empfehlen, Probeverklebungen durchzuführen!
- Zur Vermeidung von Schüsselungseffekten durch Wasseraufnahme empfehlen wir bei Agglomeraten/ Kunststeinen die Verwendung von ASODUR-EK98 oder ASODUR-DESIGN!
- Bei der Verlegung von Großformaten größer 50 × 50 cm sollte zur Verbesserung der Haftung rückseitig eine Kratzspachtelung oder Verlegung im Floating-Butteringverfahren durchgeführt werden.
- Calciumsulfatgebundenen Untergründe mit ASO-Unigrund-S (MV 1 : 1 mit Wasser) grundieren!
- Zur Vermeidung von Ettringit-Bildung bei calciumsulfatgebundenen Untergründen eignet sich UNIFIX-AEK für die Verlegung auf diesen Untergründen bis zu Restfeuchtigkeiten von 1,0 % bei beheizten, bzw. 1,5 % nach CM bei unbeheizten Konstruktionen!
- Bereits angesteiften Dünnbettmörtel nicht durch

Wasserzugabe oder Frischmörtel wieder verarbeitungsfähig machen, es besteht die Gefahr einer unzureichenden Festigkeitsentwicklung!

- Im Dauerunterwasserbereich (Schwimmbäder, Behälter etc.) empfehlen wir den Einsatz von UNIFIX-S3 auf den für den jeweiligen Einsatzbereich geeigneten SCHOMBURG-Abdichtungsstoffen!
- Der Direktkontakt zwischen zementärem Fliesenmörtel und Magnesitestrich führt zu der Zerstörung des Magnesitestriches durch eine chemische Reaktion, die als „Magnesiatreiben“ bekannt ist. Eine rückwärtige Feuchtigkeitsbelastung aus dem Untergrund muss durch entsprechende Maßnahmen ausgeschlossen sein. Der Magnesit-Untergrund ist mechanisch aufzurauen und mit dem Epoxidharz ASODUR-V360W zzgl. max. 5 % Wasser, zu grundieren (ca. 250 g/m²). Nach einer Wartezeit von ca. 12 Std. bis 24 Std. bei +20 °C, ist die zweite Schicht ASODUR-V360W aufzutragen (ca. 300 – 350 g/m²). Die noch frische zweite Schicht ist mit Quarzsand der Körnung 0,5 – 1,0 mm in Überschuss abzustreuen. Nach einer weiteren Wartezeit von ca. 12 – 16 Std. erfolgen die Verlegearbeiten.
- MONOFLEX-XL ist ein hydraulisch erhärtender Mörtel der bis zur vollständigen Aushärtung, die bei ungünstigen Witterungseinflüssen einige Tage dauern kann, vor Wasser- und Frosteinwirkung zu schützen ist!
- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von MONOFLEX-XL schützen!
- Die einschlägigen aktuellen Regelwerke sind zu beachten! So z.B.:
DIN 18157 DIN 18352 DIN 18534
DIN 18560 DIN 18202 EN 13813
DIN 1055
Die BEB-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesverband Estrich und Belag e.V.
Die Fachinformation „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“

MONOFLEX-XL

Die ZDB-Merkblätter, herausgegeben vom
Fachverband des deutschen Fliesengewerbes:

- [* 1] „Verbundabdichtungen“
- [* 2] „Beläge auf Calciumsulfatestrich“
- [* 3] „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen
aus Fliesen und Platten“
- [* 4] „Großformatige keramische Fliesen- und Platten“
- [* 5] „Keramische Fliesen u. Platten, Naturwerkstein
und Betonwerkstein auf zementgebundenen
Fußbodenkonstruktionen mit Dämmschichten“
- [* 6] „Keramische Fliesen u. Platten, Naturwerkstein
und Betonwerkstein auf beheizten, zement-
gebundenen Fußbodenkonstruktionen“
- [* 7] „Außenbeläge“
- [* 8] „Beläge auf Gussasphaltestrich“
- [* 9] „Höhendifferenzen“
- [* 10] „Toleranzen“
- [* 11] „Reinigen, Schützen, Pflegen“
- [* 12] „Schwimmbadbau“

Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

GISCODE: ZP1

